

111N



INTERN

LIONS-DISTRIKT 111 N · NR. 1 · AUGUST 2007



Region II:
**2. Internationales
Jugendcamp**

**Herrenhaus Quarnbek:
Kabinettsübergabe**

Einladung



Der gastgebende Lions Club
Hamburg Fontenay

und die



Förderungs-gesellschaft der
Hamburger Lions Clubs e.V.

in Verbindung mit den vier Hamburger Lions-Zonen

laden am **16.09.2007, ab 10.00 Uhr**, in das **CinemaxX** am Hamburger Dammtor zu einer
Film- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „**Kinder sind Zukunft**“ ein.

Programm

ab 10.00 Uhr Die Lions präsentieren im Foyer des **CinemaxX** ihre Projekte:



Klasse**2000**



musikalisch begleitet von den **Homefield Stompers**

11.00 Uhr Dokumentarfilm von Helen Wild

**„Traurig und Glücklich –
eine Deutsche in Indien“**

aus der WDR-Serie „Menschen Hautnah“
anschließend Diskussion mit

Stella Deetjen, Back to Life e. V.

Helen Wild, WDR Fernsehen

Renate Schneider, Hamburger Abendblatt

Ingo Heeschen, LC Hamburg-Fontenay, Moderation



**Parallel zu dieser Veranstaltung wird ein aktueller, spannender Kinderfilm gezeigt,
weil Ihre Kinder uns herzlich willkommen sind, und die Familien so auch an einem
Sonntagvormittag zusammen etwas Interessantes unternehmen können.**

Für Erfrischungen ist gesorgt, und auch ein „Popcorn-Imbiss“ steht bereit.

Der Eintritt ist frei.

Freunde und Gäste sind ebenfalls eingeladen.

gez. Hanne Krantz Stefan Foitlinski Ingo Heeschen Hans Röhlig Hans-Georg Sasse


NIEDEREGGER
LUBECK



**Individuelle
Marzipan-Kunst**

Nutzen Sie die Wirkung des Besonderen: Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter.

Von Ihrem Clubzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, vom Messe-Give-Away bis zum Weihnachtsgeschenk.

Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.

J. G. Niederegger GmbH & Co. KG
Firmenkunden, Präsentenservice
Tel. (0451)/53 01/193-299
Fax 0451/53 01-297
www.niederegger.de
info@niederegger.de

Liebe Lions und Leos im Distrikt 111 N,



mit der Wahl des Internationalen Präsidenten Mahendra Amarasuiya aus Sri Lanka hat auf der International Convention in Chicago das neue Lionsjahr 2007-2008 so richtig seine Fahrt aufgenommen. Zugleich wurde in Chicago erstmals ein deutscher Europäer, unser Lionsfreund Eberhard Wirfs, dank der großen Zahl angereicherter Delegierter aus allen deutschen Distrikten – unter anderem mit einer beachtlichen Delegation aus dem Distrikt 111 N – zum 2. Internationalen Präsidenten gewählt. Herzlichen Dank allen, die zur Wahl nach Chicago gekommen sind. Ein Lob auch an das Wahlteam zur Vorbereitung des Erfolgs. Ein besonderer Dank geht aber an unsere Leos, die sich durch unermüdbaren Einsatz und Fleißarbeit eifrig bemüht haben, den Rahmen für eine positive Stimmung zugunsten unseres Kandidaten zu fördern. Wir alle verbinden mit dieser erstmaligen Wahl eines Deutschen auf den Posten des 2. Internationalen Präsidenten, dass europäische und auch deutsche Vorstellungen zum Lionismus mehr und mehr Eingang finden in die Entscheidungen der Zentrale von Lions Clubs International.

Wohin wird aber im Lionsjahr 07-08 mit dem Präsidenten Mahendra die Fahrt gehen, wo liegt das Ziel? Für den Internationalen Präsidenten ist die Zielvorgabe klar: Der Erhalt der Lionsorganisation LCI als weltweit stärkste Serviceorganisation durch einen knapp 1,5 %igen Mitgliederzuwachs. Aus dieser Position heraus ist es möglich, in weltweiten Großprojekten wie CSFII (Sight First II) den Lions die öffentliche Anerkennung zu verschaffen, die die Lions für ihre vielfältige Hilfe an bedürftigen Mitmenschen insgesamt verdienen. Auch wir, die Lions im Distrikt 111 N, haben uns bereits tatkräftig an der Kampagne durch „Lichtblick für Blinde“ beteiligt und werden uns sicher weiterhin kräftig dafür einsetzen. Für den IP Mahendra ist es offensichtlich, dass eine Zukunftschance für Lions darin liegt, offen zu sein für Veränderungen. Veränderungen bei Lions anzugehen, sieht er als Herausforderung und als Chance zugleich. Jeder Distrikt und jeder Club sollte die derzeitigen Rahmenbedingungen seiner Aktivitäten prüfen und sich selbst auch nach innen analysieren und dann Veränderungen im Clubleben so angehen, dass die Lions für die bedürftigen Menschen attraktiv sind und für Menschen interessant bleiben, die im Rahmen einer Serviceorganisation Hilfe leisten möchten. Bei uns im Distrikt 111 N sind wir auf dem Weg schon ein gutes Stück gegangen. IPDG Wolfgang Stein hatte im vergangenen Jahr dazu aufgerufen, möglicherweise existierende Barrieren zwischen Clubs und den Ebenen in der Lionsorganisation zu erkennen und zu überwinden. Daran sollten wir alle weiter arbeiten, denn Lions ist mehr als ein Club. Wer fit für die Zukunft bleiben will, muss sich bewegen, muss nicht nur sich selbst sehen, sondern sich überwinden, Grenzen überschreiten und auf andere zugehen. Das geschieht bei uns schon verbreitet: Nach dem Jugendcamp in der Region I gestalteten jüngst alle Clubs in der Region II gemeinsam ein interessantes Camp, und auch in der Region IV arbeiten die Clubs gemeinsam mit dänischen Clubs an dem länderübergreifenden Adventure für Jugendliche auf dem dänischen Dreimaster S/S Fulton. Zugleich folgen die Schwerpunkte des Governors und des gesamten Distriktkabinetts den Leitgedanken des Governorrats auf Seite 5 und sorgen für eine Kontinuität der Arbeit. Stets sollten wir uns jedoch selbstkritisch hinterfragen, ob und wie die Aktivitäten unserer Lions den Bedingungen der sich rasch ändernden, zunehmend globalisierten Welt angepasst werden können, um fit für die Zukunft zu bleiben. Intern ist uns der Wert unserer Arbeit bewusst, aber auch nach außen sollten wir durch unser Handeln allen Mitmenschen klar verständlich machen, wer wir Lions sind, nach welchen Prinzipien wir arbeiten und wo unsere Schwerpunkte liegen. Für diese sicher nicht ganz leicht zu bewältigende Beweglichkeit wünsche ich als neuer Governor allen Clubs im Distrikt 111 N und dem Kabinett viel Erfolg für die Arbeit im Lionsjahr 2007-2008.


Klaus Baese

Titelfoto: Herrenhaus Quarnbek von ZCH III/1 Joachim Albrecht

INHALT

Vorweg	3
2. Internationales Jugendcamp in der Region II	4
Kabinettsübergabe im Herrenhaus Quarnbek	5
Club-Mitteilungen	
Zone I/1	6
Zone I/2	7
Zone I/3	7
Zone I/4	7
Zone II/1	8
Zone II/2	9
Zone II/3	9
Zone III/1	11
Zone III/2	11
Zone III/3	13
Zone III/4	13
Zone IV/1	16
Zone IV/2	17
Zone IV/3	17
Interview	12
Termine, Jubiläen, Impressum ..	19



2. Internationales Distrikt-Jugendcamp – „Moin - Moin - just join“

Auf Einladung unseres Distriktes trafen sich zum 2. Internationalen Jugendcamp in der Zeit vom 07.-29.07.2007 dreißig Jugendliche im Alter von 17 bis 21 Jahren – diesmal in der Region II (Rendsburg-Flensburg-Nordfriesland).

Die Jugendlichen kamen aus 18 Ländern. Es waren 12 Jungen und 18 Mädchen – nicht nur Angehörige von Mitgliedern von Lions Clubs, sondern Interessierte aus allen Schichten. Sie kamen z.B. aus **Israel, Indien, Spanien, den USA, der Ukraine, aus allen skandinavischen Ländern, England, Indonesien, Polen.**

Am 07.07.2007 trafen sie in Hamburg ein und wurden von Lionsfreunden aus dem Raume Rendsburg, den Gasteltern und der 6-köpfigen Campleitung empfangen. Eine Woche lang konnten sie sich dann in den Gastfamilien an Deutschland gewöhnen und hatten Gelegenheit, sich zu akklimatisieren, denn große Dinge warteten in den nächsten zwei Wochen auf sie:

Am 14.07. fand am Hafen in Eckernförde in der Siegfried-Werft die „**offizielle**“ **Eröffnung** des Youth-Camps statt. Man machte sich miteinander bekannt und dann ging es schon auf die Boote: Eine **Armada von Segelbooten** – jeweils mit zwei bis vier Jugendlichen als Gäste – segelte für drei Tage durch die Ostsee – von Eckernförde bis nach Sonderburg. Abends legten die Schiffe in den Häfen Kappeln und Glücksburg an und es gab der Gruppe Gelegenheit, sich auch bei einem vom LC Kappeln super organisierten **Grillabend mit Gesang und Gitarrenbegleitung** kennen zu lernen.

Nach dem Ostsee-Abenteuer war die nächste Station dann der **Scheersberg**. Von hier aus wurde Flensburg und die Flensburger Förde gemeinsam unter der

Betreuung von Lionsfreunden aus dem Raume Flensburg erkundet.

Ein weiteres Abenteuer erwartete die Jugendlichen am Donnerstag, den 19.07.: Eine **Kanu-Fahrt auf der Treene**, eine Tagestour mit 2er und 3er Booten, Picknick und ebenfalls abendlichem Grillen.

Am 20.07. ging es dann ganz früh mit dem Bus nach **Berlin**, einem weiteren Highlight des Camps. Stadtrundfahrt, Besichtigung des Bundestages und Treffen mit Berliner Leos, der Jugendorganisation des Lions Clubs, und eine Besichtigung von Sanssouci standen auf dem Programm. Ein besonderer Dank geht hier an **LF Thomas Maretscheck** und seinen **LC Berlin Cosmopolitan**. Er organisierte und begleitete das gesamte Programm. Es wur-

de voll finanziert von seinem Club.

Am 22.07. am späten Abend erwarteten dann die Lionsfreunde aus dem Raume Nordfriesland die müden Hauptstadtbesucher im **Christian-Jensen-Kolleg in Breklum**.

Hier war erst einmal ein Ruhetag angesagt mit Ausschlafen und Ausruhen und einem ruhigen Rundgang durch Husum.

Am nächsten Tag wurde dann mit Wattwagen und **Wattwanderung** die Hallig Südfall besucht. Am Abend veranstalteten die Jugendlichen für sich – nur mit ihrer Campleitung – einen „**Nationen-Abend**“, an dem sie untereinander über ihre Länder berichteten, denn ein wichtiges Ziel des Jugendcamps ist die internationale Verständigung.

Die nächste Station war dann eine Fahrt mit der Fähre zur **Insel Föhr**, wo die Jugendlichen von Lions des LC Föhr betreut wurden. Die Stadt Wyk und die Insel wurden erkundet, und es gab selbstverständlich Gelegenheiten zum Baden und Schwimmen. Abends wurde diesmal am Strand gegrillt und in Zelten übernachtet.

Nach einer Überfahrt mit der Fähre am nächsten Morgen schloss sich eine Busfahrt durch das nördliche Nordfriesland und **Dänemark** mit Besuchen von Tondern und Ribe an. Am Abend setzten alle mit der Fähre von der **Insel Röm** nach List über. Der nächste Tag, der 27.07., wurde dann auf der **Insel Sylt** verbracht. Der LC Sylt hatte ein Tagesprogramm zusammengestellt, um den Jugendlichen die nördlichste deutsche Insel zu zeigen. Am Abend ging es zurück zum Christian-Jensen-Kolleg in Breklum.

Am letzten Tag, dem 28.07., wurden in Ruhe die Sachen gepackt, Erinnerungen und Adressen ausgetauscht und ein **gemeinsamer Abschluss-Abend** vorbereitet, der das Internationale Youthcamp „Moin-Mo-



Gruppenbild mit LF vom LC Uggelharde (heute)

FOTO: AMELIE SOLTOW

in-just join“ dann zu einem abschließenden Höhepunkt bringen sollte.

Die Jugendlichen wurden dann individuell und je nach Abfahrt oder Abflug von Mitgliedern der Lions Clubs der Region wieder nach Hamburg zum Flughafen gebracht.

Das diesjährige Jugendcamp war – wie das erste 2005 in Hamburg in der Region I – ein voller Erfolg. Die Anreise aus ihren Heimatländern zahlten die Jugendlichen selber, die Kosten des Camps wurden von den Lions Clubs der Region getragen. Hierfür dankt der ganze Distrikt.

Ohne die großartige Hilfe der Clubs wäre

so ein Camp nicht möglich gewesen. Ein herzliches „DANKESCHÖN“ geht auch besonders an **die Camphelfer** unter der Leitung von **Kabinetts-Jugendcamp-Beauftragten Frank Zimmermann** für ihre hervorragende Betreuung der Jugendlichen und an die weiteren Organisatoren **2. VG Kurt-Günter Jörgensen, RCH Rainer Petersen, ZCH II/1 Dr. med. Heinz-Jürgen Schröder, ZCH II/2 Hans-Jürgen Frahm, ZCH II/3 Eberhard Goll und Kabinettsbeauftragte Jugendaustausch Dr. Gabriele Komp.**

Alle haben sich über ein Jahr lang viele Ge-

danken gemacht, wie 30 Jugendlichen aus 18 Ländern unsere norddeutsche Landschaft mit ihren Menschen dargestellt werden könnte.

Mit dem vielfältigen Programm und der Bereitwilligkeit der daran arbeitenden Menschen ist dies gelungen. **Das Camp hat die Gedanken der internationalen Verständigung und des gemeinsamen Verständnisses gefördert.**

PDG HELGA C. BORSZCZ, KÖA/PR



KABINETT

Zwischen feudal und ungezwungen

Das äußere Ambiente wirkte hochherrschaftlich-feudal – innen ging es dagegen locker und ungezwungen zu: Im Herrenhaus Gut Quarnbek bei Kiel wurde Klaus Baese vom Lions-Club Rendsburg in sein Amt als Distrikt-Governor von 111 N eingeführt. Er folgt Prof. Dr. Wolfgang Stein (LC Hamburg-Harburger Berge), nunmehr Immediate Past Distrikt-Governor. Nach der offiziellen Feierlichkeit trat das neue Kabinett zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

Vorausagen für seine Amtszeit wagte Klaus Baese, der im Hauptberuf beim Deutschen Wetterdienst die Außenstelle Schleswig leitet, bei der Kabinettsübergabe noch nicht. Gleichwohl gab er vor weit über 100 Lions-Freunden und Gästen den Rahmen für seine Amtführung vor, es sind gewissermaßen die Daten für die „Großwetterlage“ im

Distrikt 111 N: „Als Governor habe ich als Motto für mein Jahr ‚Lions – fit durch Bewegung‘ gewählt, weil dies in der gesamten Lions-Arbeit durch innovatives Denken und Handeln den Zeitgeist trifft und auf die Zukunft gerichtet ist.“ In seinem Rückblick stellte Wolfgang Stein (Jahresmotto: „Lions – mehr als ein Club“) beruhigt fest: „Wir wachsen“, und – bezogen auf die Entwicklung der „Damen-Quote“

– wünschte er sich ein weiter anhaltendes Engagement. Zuversichtlich äußerte er sich über den weiteren Verlauf der Kampagne „Lichtblick für Blinde“ (Campaign SightFirst II), dem Hilfsprogramm zur Bekämpfung vermeidbarer Blindheit in Afrika. Viele Clubs im Distrikt hätten das Projekt mit eigenen Activities in der Öffent-

lichkeit bekannt gemacht, es bleibe eine Kernaufgabe für das neue Lions-Jahr. Als einen gelebten Beitrag für pragmatisches Handeln auf internationaler Ebene nannte Stein das „Fulton Adventure Camp“, bei dem deutsche und dänische Lions-Clubs gemeinsam ein Förderprojekt für Jugendliche auf die Beine stellten.

Ein kurzweiliges Rahmenprogramm nahm der feierlichen Kabinettsübergabe den sonst leicht steifen Charakter. Wie sich ernste Themen eingängig vermitteln lassen, dafür lieferte Schleswig-Holsteins Bauernpräsident Otto Steensen, Lionsfreund in Husum, den Beweis – seine in plattdeutsch gehaltene Festrede wurde von den Zuhörern mehrfach durch spontane Lachsalven



Bauernpräsident LF Otto Steensen, LC Husum, nach seinem pikanten Vortrag

unterbrochen und durch lang anhaltendes Schlussapplaus gewürdigt. Sein Plädoyer an alle Lionsfreunde am Ende: „Schafft Verbindungen – ebnet Wege!“

Feierlichkeit und Leichtigkeit strahlten auch die musikalischen Beiträge während der Kabinettsübergabe aus: Mit Natalia Klem aus Kasachstan und Ji-Yi Lang aus

Südkorea, die diesjährigen Gewinnerinnen des Lions-Musikwettbewerbs, erhielt der Festakt nicht nur einen hochoffiziellen, sondern auch einen hochqualifizierten Rahmen – ihr Spiel war ein Hörgenuss. Für den sorgte in ganz anderer Form auch die Klasse 1 b der Grundschule Fockbek: Unter Leitung ihrer Lehrerin, Ehefrau des neuen Governors, sangen die Kinder ihre herzerfrischenden Lieder und gaben der offiziellen Veranstaltung damit einen sehr persönlichen und locker-ungezwungen Ausdruck.

LANG

Leitgedanken des Governorrates 2007/2008

Aus der Vergangenheit lernen, die Gegenwart engagiert gestalten und zukunftsgerichtete Entscheidungen treffen, beschreibt den Anspruch des Governorrates 2007/2008.

Daraus entwickelte der Governorrat folgende Ziele:

- Kommunikation mit den Clubs pflegen
- lionistische Ziele in den Clubs fördern
- Mitgliederentwicklung durch MERL-Programme stärken
- Campaign „SightFirst II“ erfolgreich abschließen
- „Stark fürs Leben“ – Jugendprogramme intensivieren
- die SDL (Stiftung der Deutschen Lions) fortentwickeln
- den aufrechten Weg durch ein Alter in Würde gestalten

Der Governorrat greift

im Sinne der aufmunternden Worte von Marcus Tullius Cicero „Fang' nie an aufzuhören, hör' nie auf anzufangen“

die Leitlinien des Vorjahres „Lions – mehr als ein Club!“ auf und erweitert sie um „Die deutschen Lions – eine engagierte Gemeinschaft!“.

Zone I,1

111 N

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, Leo Hamburg, Leo Askanier Hamburg
 Chairperson: Ingo Heeschen
 email: ingo_heeschen@aon-jh.de

Lions Club Hamburg hilft Hamburger Kindern in Not!

Seit sieben Jahren dient und hilft das Not-Telefon des „Such(t) und Wendepunkt e.V.“ als erste Anlaufstelle den Kindern von alkoholkranken Eltern rund um die Uhr in Notsituationen. Dabei ist es das Ziel des „Such(t) und Wendepunkt e.V.“, Kinder in ihrer Not aufzufangen, sie zu trösten, ihnen durch heil- und sozialpädagogische Angebote ein gesundes Selbstvertrauen zurückzugeben und langfristig auch ein ungestörtes Familienleben wiederherzustellen.



Activitybeauftragten Robert Herms mit Antje Trabeck, der Vorsitzenden des Vereins „Such(t) und Wendepunkt e.V.“

Der **Lions Club Hamburg** überreichte anlässlich dieses Jubiläums am Mittwoch, dem 04. Juli 2007 Antje Trabeck, der Vorsitzenden des Vereins, einen Scheck in Höhe von 6.500 Euro. Dieses Geld stammt aus zwei Büchermärkten, die der LC Hamburg im letzten halben Jahr veranstaltet hat, sowie aus Spenden seiner Mitglieder.

Mit Musik und Golf Gutes tun

Mit dem traditionellen Benefiz-Golfturnier des **LC Hamburg-Billetal** endete das Präsidentenjahr von Prof. Dr. Hermann Harde. Obwohl nicht alle angemeldeten Teilnehmer berücksichtigt werden konnten, erspielten die 120 Sportler am 10. Juni 2007 beim Chapman-Vierer auf der Anlage des Golf Clubs Am Sachsenwald in Dassendorf den beachtlichen Ertrag von rund 12.000 Euro. Die Lionsfreunde unterstützen damit zu gleichen Teilen das Don Bosco-Haus für das behinderte Kind e.V. in Mölln und das Kinder-Hospiz Sternenbrücke in Rissen. Der LC Hamburg-Billetal dankt allen Turnierspielern für ihre Teilnahme und den Sponsoren für die großartigen und hoch-



Die glücklichen Sieger mit LF und ideenreichem Organisator Volker Lehmann (li.). Den ersten Preis, zwei Eintrittskarten für ein HSV-Spiel, gewann ein Ehepaar aus Malmö in Schweden

FOTO: MARION BÖCKEL

wertigen Spenden und den Bietern bei der amerikanischen Versteigerung eines HSV-Fußballs mit Sportlerautogrammen. Dank auch den Damen der Lionsmitglieder für Zwischenverpflegung und Flightbetreuung sowie der Jazzband Homefield-Stompers für die musikalische Begleitung der Veranstaltung.

Zu den Gästen des Tages gehörte die Erste Vorsitzende des Don Bosco-Hauses Petra Arends. Sie informierte vor Ort über die Aufgaben ihrer Einrichtung, die 165 Menschen mit Mehrfachbehinderungen betreut. Sie war dankbar für die Zuwendung des Benefiz-Golfturnier und konnte gleichzeitig vom amtierenden Präsidenten **Prof. Dr. Hermann Harde** und dem neuen Präsidenten 2007/2008 **Prof. Dr. Oskar Faix** einen Scheck vom Erlös des Benefiz-Konzerts des Marinemusikkorps Ostsee Kiel entgegen nehmen. Nach Auflösung des Wehrbereichsmusikkorps I aus Lüneburg gelang es den Lionsfreunden Fregattenkapitän Manfred Peter und seine „Big Band der Marine“ für ein Benefizkonzert ins Sachsenwald-Forum nach Reinbek zu holen. Dort hieß es musikalisch „Leinen los“, und die hochqualifizierten Musiker begeisterten am 29. März 2007 mit ihren Klängen das Publikum so sehr, dass für die Lions und damit für das Don Bosco-Haus eine Summe von 6.000 Euro zusammenkam.

Sprung über die Alster

Wolfgang Schüler von der Interessengemeinschaft St. Georg referierte in einem außerordentlich lebendigen Vortrag über St. Georg, das sich durch sein soziales Gewissen und zugleich als ein wirtschaftlich sehr prosperierender Stadtteil vorstellte.

Die Probleme des Stadtteils, hervorgerufen z.B. durch massen-

weise Ansiedlung von Asylanten, bekommt man langsam in den Griff; ebenso die organisierte Prostitution, die Sprachschwierigkeiten der Schüler und die Kriminalität am Hansaplatz durch aktives Engagement der Anlieger.

In St. Georg entstand die erste bilinguale Grundschule Hamburgs: unterrichtet wird in Deutsch und

Türkisch, um das Miteinander zu harmonisieren.

Eine multikulturelle Gesellschaft sei in St. Georg noch nicht in Sicht, da sich die verschiedenen Gruppen zu stark voneinander abgrenzen.

Peter Haak vom **LC Hamburg-Fontenay** übergab eine Spende von 2.500 Euro, um den Bereich „Haus der Jugend“ zu unterstützen. Dort werden u.a. drei offene Spielangebote für Kinder von zwei bis zehn Jahren betrieben, die wochentags von Honorarkräften, hauptamtlichen Pädagogen und ehrenamtlichen Helfern betreut werden.

LC Hamburg hilft in Mecklenburg-Vorpommern

Die gotische Dorfkirche und der Kornspeicher aus dem 19. Jahrhundert in Müßel-mow, einem kleinen Dorf in Mecklenburg nahe Schwerin, schienen durch Verfall und Plünderungen dem Untergang geweiht. Beide waren neben dem zur Ruine verkommenen Herrenhaus die einzigen historisch wertvollen Gebäude im Dorf.

Da gründete sich Anfang der 90er Jahre der Förderverein „Patenschaft Müßel-mower Kirche e.V.“ unter seinem Initiator V. Wolter, damals Lehrer am Gymnasium Groot-moor, heute Schulleiter des Gymnasiums Rahlstedt. Er erkannte die Bedeutung und Nutzungsmöglichkeiten des baulichen Ensembles nach dessen Restaurierung als



Der Kornspeicher vor der Restaurierung

„Veranstaltungs- und Begegnungsstätte Müsselmow“, das anschließend von den Einwohnern von Müsselmow und den Dörfern der Umgebung, von Schulen und Universitäten, von der Landeskirche und den umliegenden Kirchengemeinden ohne eigene Kirche genutzt werden könnte.

Seitdem ist bereits Erstaunliches erreicht worden: Der frühere Kornspeicher, in dem Seminar- und Schlafräume vorgesehen sind, wird jetzt ebenfalls von freiwilligen Helfern wieder aufgebaut. Die Außenwände sind geschlossen, das Dach bereits gedeckt. Nun gilt es, die Dachturmmaube durch Eindeckung mit Schiefer und durch Installationsarbeiten zu erneuern. Für diese Arbeiten, die von Fachbetrieben ausgeführt werden müssen, hat der **Lions Club Hamburg** aus Spenden seiner Mitglieder der Patenschaft Müsselmower Kirche e.V. 5.500 Euro zur Verfügung gestellt.



Katharina Schumacher (li.) und Jutta Heesch

Hüte, Hüte und nochmals Hüte

Auf dem Deutschen Derby in Horn wurde – vom Veranstalter organisiert – für gute Zwecke „gezockt“.

Im VIP-Bereich der Commerzbank machten es die Lionsfreunde nach, allerdings mit mäßigem Erfolg.

Entweder gewann ein Außenseiter, auf den nicht gesetzt wurde oder die getippten Favoriten mit mäßigen Quoten.

Dafür wurde privat in die Tasche gegriffen, um das große Charity-Golfturnier des **LC Hamburg-Fontenay** wie auch die Veranstaltung „Kinder sind Zukunft“ im CinemaX am Hamburger Dammtor im September organisieren zu können. INGO HEESCHEN

Zone I,2

111 N

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, Leo Calluna Buchholz
Chairperson: Hans Peter Faßbender
email: hpfass@hotmail.com

Zone I,3

111 N

LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddorfer, LC Hamburg-Wandsbek, Leo Hamburg-„Caspar Voght“
Chairperson: Hans-Georg Sasse
email: HGSasseHAM@aol.com

„Stararchitekt“ Hadi Teherani beim LC Hamburg-Airport

Zu einem Vortrags- und Diskussionsabend kam Ende Mai der bekannte Hamburger Stararchitekt Hadi Teherani zum **LC Hamburg-Airport**. Er referierte vor über 65 Teilnehmern zum Thema „Architektur & Design“.

Von vielen wird er als kühner Baumeister aus dem Orient, als Visionär, Popstar unter



P Hans-Georg Sasse (li.) und Hadi Teherani

den Architekten, Querdenker oder schöpferischer Unruhestifter bezeichnet. Wer Hadi Teherani bisher noch nicht persönlich erlebt hat, war begeistert, wie er sich und seine Visionen vom Bauen mit Glas – eindeutig DAS bevorzugte Medium – und Beton vorstellt. In ausgesprochen legerer und charmanter Art zeigte er in einer Bilder-Präsentation viele seiner Objekte in Hamburg bzw. weltweit. Die Anwesenden konnten sich einen intensiven Eindruck verschaffen, wie Gestaltung möglich ist, wenn Kreativität sich ausleben kann.

Die Teilnehmer an diesem interessanten Abend haben mit Hadi Teherani ein Allroundtalent mit Visionen erlebt, der seine Ideen mit großer Überzeugung vermitteln kann. Wir Hamburger können nur hoffen, in der Zukunft noch viele neue Bauten von ihm in unserer lebenswerten Stadt wachsen zu sehen.

HANS-GEORG SASSE

Zone I,4

111 N

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövensteen, LC Hamburg-Moorweide, Leo Cosmopolitan Hamburg, Leo Hamburg-Harvestehude
Chairperson: Hanne Krantz
email: j.krantz@t-online.de

Voll fit: 22 000 Euro für soziale Zwecke erlaufen!

Während sich nebenan die HSV-Profis gegen den VfL Bochum vergeblich abmühten, überzeugten 430 Freiwillige im Altonaer Volkspark durch großen Einsatz: Beim „Lebenslauf“ des **Lions Club Hamburg-Altona** am Sonnabend, 5.5.2007, erliefen sie mit Unterstützung von Sponsoren 22.000 Euro – die gesamte Summe kommt ohne Abzüge sozialen Zwecken zugute, wie z.B. der Förderung von Kindertagesstätten und Schulen.



DIE INSZENIERUNG DES PERSÖNLICHEN AUFTRITTS

SEMINARE & COACHINGS

Erscheinungsbild – optimal aussehen, sprechen, sich bewegen

Professionalität – Stärken hervorheben und einsetzen

Gesprächsführung – Sympathie und Vertrauen gewinnen

Umgangsformen – mit sicherem Auftreten überzeugen

ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT



ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT - TELEFON: 0 40-35 71 96 96 - WWW.IMAGE-CONCEPT.DE

CLUB-MITTEILUNGEN

Der jüngste Teilnehmer war zwei, der älteste 73 Jahre alt. Den „Löwenanteil“ des Starterfeldes stellten Schulen aus dem Hamburger Westen, ganze Klassen wie die 3d der Grundschule Windmühlenweg aus Groß-Flottbek waren auf der Strecke unterwegs. Besonders beeindruckend war die Leistung der 17jährigen Melanie Kraeft aus Othmarschen: Sie absolvierte 21 Kilometer im Rollstuhl und sammelte so Spenden in Höhe von 157,50 Euro.

Das Prinzip des „Lebens-Lauf“ ist ganz einfach: Jeder Teilnehmer sucht sich vorher einen oder mehrere Sponsoren. Diese spenden pro gelaufenen Kilometer einen vereinbarten Geldbetrag. Auf diese Weise wurden bei den bislang elf Veranstaltungen insgesamt 200.000 Euro gesammelt. Am Start um 12 Uhr hatte den Läufern eine Pflegekinder-Trommelgruppe eingeeizt. Für die Verpflegung auf der Strecke mit Getränken und Obst sorgten die Mitglieder



Siegerehrung für einen Dauerläufer: Lions-Mitglied Kurt Janz zeichnet den zehnjährigen Max aus Othmarschen aus – der Schüler war 21 Kilometer gelaufen

des Lions Clubs, für den richtigen Sound im Start-Ziel-Bereich der Musikzug Halstenbek. Die Zirkusschule TriBühne unterhielt kleine und große Gäste.

Die Benefiz-Veranstaltung im Altonaer Volkspark wird auch von den **Lions Clubs Hamburg-Airport, -Blankenese und -Elbufer** unterstützt. Insgesamt absolvierten die Läufer 7.500 Kilometer – das entspricht der Entfernung Hamburg-Peking!

Lionsfreunde unterstützen Waldprojekt

Als Ergebnis eines Public Private Partnership-Projektes wurde am 6. Juni 2007 im Wildgehege Klövensteen im Hamburger Westen vom „Förderverein Klövensteen“ ein mit Stiftungsmitteln erbautes Informations- und Schulungshaus der Stadt Ham-



LF Karl-Ludwig Heuer, Revierförster Nils Fischer, Bezirksamtsleiter Hinnerk Fock und Fördervereinsvorstand Hans-Dieter Witt (v.li.) vor dem Irmgard-Greve-Haus

burg übergeben.

Für dieses im Aufbau befindliche walddpädagogische Zentrum hat der **Lionsclub Hamburg-Elbufer**, aus dem mehrere Mitglieder den „Förderverein Klövensteen“ gegründet haben, im vergangenen Jahr 20.000 Euro für die Innenausstattung gespendet.

In dem Zentrum sollen durch eine staatliche Fachkraft auf der Grundlage eines fachmännisch erstellten walddpädagogischen Konzepts vor allem Kinder und Jugendliche mit Natur und Umwelt vertraut gemacht werden.

Dieses Projekt im Bereich der Försterei Klövensteen möchten die Elbufer Lions auch weiterhin unterstützen, um die walddpädagogische Arbeit unter dem Motto „erkennen, verstehen, schützen“ zu fördern. Damit kann auch die seit zehn Jahren durch den Lions-Club erfolgte Förderung der „Deutschen Waldjugend – Hortenring Klövensteen“ sinnvoll verbunden werden.

HANS-JOACHIM MAEHL

Frauen für Frauen

Bei Wetterverhältnissen, die eher in den April gepasst hätten, fand am 8. Mai der



Kristin von Giese (Initiatorin, li.), Rüdiger Nehberg, Dr. Imke Konter (Vizepräsidentin)

1. Lions Ladies' Cup als Benefizveranstaltung des einzigen weiblichen Lions-Clubs in Hamburg, des **LC Hamburg-Bellevue**, zu Gunsten von Rüdiger Nehbergs TARGET statt.

Hundertzwanzig wetterfeste und trotz gelegentlicher Regenschauer gut gestimmte Damen spielten für den guten Zweck, unter ihnen Annerose Voscherau (Gattin der Altbürgermeisters Henning Voscherau), Jutta von Berenberg-Consbruch

(Berenberg-Bank), Barbara Dreyer (Gattin des Präses der Handelskammer Hamburg), Dorothee von Unruh (UNICEF), und Marion Thannhäuser (Vizepräsidentin des deutschen Golfverbandes).

Der Reinerlös der Veranstaltung in Höhe von fast 15.000 Euro, konnte durch Spenden, Bandenwerbung und eine Tombola mit die Weiblichkeit besonders ansprechenden Preisen (vom Augenbrauenstyling über kostbaren Schmuck bis hin zum Weekend in einer Edelkarosse mit adäquatem Quartier) erzielt werden.

Dieser Betrag wird Rüdiger Nehberg, dem frischgebackenen Träger des Hamburger Bürgerpreises, helfen, mit seiner „Karawane der Hoffnung“ die gute Nachricht von der im Herbst 2006 von den höchsten islamischen Würdenträgern verhängten Fatwa gegen die Genitalverstümmelung von Mädchen in alle betroffenen Länder zu tragen.

KRISTIN VON GIESE

Zone II,1

111 N

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Dr. med. Heinz-Jürgen Schröder
email: Dr.Heinz-Juergen.Schroeder@t-online.de

Benefiz-Golfturnier für „Lions Quest“

Am 1. Mai trafen sich traditionell die Golfer des **Lionsclubs Südtondern**, des Rotaryclubs Niebüll und des Golfclubs „Hof Berg“ auf dessen Anlage zum gemeinsamen Benefiz-Golfturnier. „Petrus muss ein Golfer sein“, stellte **Lions-Präsident Christian Clausen** fest. Bei herrlichem Frühsommerwetter wurde um Punkte und Ehren gekämpft, vor allem aber um möglichst viel Geld für den beabsichtigten Zweck. 82 Golfer in drei Gruppen traten gegeneinander an. Ausgespielt wie jedes Jahr wurde auch der „Lions-Rotary Challenge Cup“. Der ging, nachdem ihn der Lionsclub Südtondern viermal hintereinander gewonnen hatte, in diesem Jahr an den Rotaryclub.



Dr. Uwe Hauptenthal, Rotaryclub Niebüll, nimmt den Lions-Rotary Challenge-Cup entgegen. Spielführerinnen Gudrun Sönnichsen und Dr. Claudia Kunze, LF Wolfgang Raloff, Präsident des Golfclubs Hof Berg und Lionspräsident Christian Clausen freuen sich mit ihm

Mit dem Ergebnis waren alle zufrieden. Rund 1.850 Euro wurden eingespielt und bilden den Grundstock für das nächste Lions-Quest-Seminar.

WOLF-RÜDIGER KONITZKI

Zone II,2

111 N

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde, Leo Flensburg-Nordertor
Chairperson: Dr. Gabriele Komp
email: drkomp@gmx.de

Zone II,3

111 N

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig
Chairperson: Eberhard Goll
email: egoll@gmx.de

Gratulation

Die Heimat-Zone II/3 des neuen **Governors Klaus Baese** freut sich auf ein gemeinsames Lionsjahr „Lions-fit durch Bewegung“ und gratuliert ihm und dem gesamten Kabinett zur Amtsübernahme.

EBERHARD GOLL, ZCH II/3

LC Rendsburg veranstaltet „Muttertags-Kino“

Bereits zum dritten Mal führte der **Lions Club Rendsburg** im Mai 2007 ein „Muttertags-Movie-Brunch“ durch.

Nach einem Sektempfang, der dank des guten Wetters vor dem Kino im Freien stattfand, wurde ein umfangreiches Büfett im Foyer des Schauburg Filmtheaters in Rendsburg angeboten. Die französische Komödie „Sie sind ein schöner Mann“ erfreute im Anschluss die ca. 100 Besucherinnen und Besucher.

Allen weiblichen Besuchern wurde am Ausgang von den Lionsfreunden eine Rose zum Zeichen ihrer Wertschätzung überreicht.

Mit dieser Aktivität konnten 600 Euro für die Service-Projekte des LC Rendsburg erwirtschaftet werden.



Sektempfang vor dem Kino

Nachruf zum Tod unseres LF PDG StD a.D. Günter Lucht, Lions Club Föhr

Mit Trauer haben wir Abschied von unserem **Gründungsmitglied LF Günter Lucht** genommen. Er verstarb im 83. Lebensjahr nach kurzer, sehr schwerer Krankheit am 02. Mai 2007 auf seiner geliebten Insel Föhr. Damit ist ein schaffensreiches Leben, väterlich dem Wohle der Menschen gewidmet, zu Ende gegangen.

Sein beruflicher Weg führte ihn nach französischer Kriegsgefangenschaft über Niebüll nach Wyk auf Föhr an die dortige Berufsschule, die er seit Anfang der sechziger Jahre bis zu seiner Pensionierung 1989 als Leiter hoch geehrt führte.

Hier gründete er seine Familie, engagierte sich über Jahre als Vorsitzender des Wyker Turnerbundes und war 1968 Gründungsmitglied des **Lions Clubs Föhr!** Er brachte sich in unterschiedlichen Funktionen seines Clubs bis zur Präsidentschaft 1974/75 mit großem persönlichen Einsatz ein und übernahm dann übergeordnete Lions-Aufgaben, zunächst als Region-Chairperson, 1990/91 Vice Governor und 1991/92 Distrikt Governor im Distrikt 111 N. In dieser Funktion, und darin sah er seinen Schwerpunkt, erforderte die besondere insulare Lage eine fast generalstabsmäßige Planung, um die 63 Clubs, mit seiner Frau Hannelore an der Seite, besuchen zu können. Seine Bereitschaft zuzuhören und auszugleichen sowie seine Bescheidenheit und Mitmenschlichkeit haben seine Amtszeit bestimmt und ihm den Respekt und die Sympathie der Lions gesichert.

Auf Ihren Reisen zu Hannelores fami-

liären Wurzeln nach Ostpreußen, Mitte der goiger Jahre, lernten sie die Reiseleiterin „Natascha“ kennen, die hauptberuflich Lehrerin an einer Tilsiter Schule war und noch vielen Lions in unserer Zone II/1 in sympathischer Erinnerung ist. Hier wurde seine Idee eines Jugendaustausches mit Schülern dieser Schule und der Insel Föhr geboren und mit der Unterstützung seines



PDG Günter Lucht

Clubs in die Tat umgesetzt. Es wurde über Jahre eine Club übergreifende Zone-Aktivität und ist heute richtiger Weise in die Initiative der Internationalen Lions-Jugendcamps aufgegangen. Günter Lucht hat diese Entwicklung mit großer Freude und einem gewissen Stolz verfolgt.

Unser Lionsfreund Günter Lucht schöpfte seine Kraft aus seiner lebensbejahenden Einstellung, seinem Pflichtbewusstsein und dem besonderen Halt in seiner Familie. Wir verbeugen uns vor ihm, er war uns ein geduldiger, warmherziger Freund und ein geschätzter Ratgeber, wir werden ihn nicht vergessen.

RAINER PETERSEN, LC FÖHR

CLUB-MITTEILUNGEN



Dr. Volkmar Lufft (v.r.), Präsident des LC Eckernförder Bucht, überreicht einen Scheck über 2.500 Euro an Helmut Rogge und Christoph Düring von der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft

„Lauf ins Leben“ – Löwen gaben 2.500 Euro

Am 1. Juli hieß es in Eckernförde: Laufen! Laufen! Laufen! 45 Gruppen mit knapp 800 Läufern gaben ihr Bestes. Regen und Kälte – aber alle 2.000 Organisatoren, Helfer, Läufer und Gäste strahlten dennoch, als der 24-Stunden-Benefiz-Marathon der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft erfolgreich seinem guten Ende entgegenlief.

Als jetziger PP des **LC Eckernförder Bucht** hatte **Bernd Franke** nachts um 24 Uhr nicht nur die Laufstaffel an den neuen **Präsidenten Dr. Volkmar Lufft** weitergegeben. Mittags um 12 Uhr drückte Bernd Franke auch kurz vor der Abschlusszeremonie einen Scheck über 2.500 Euro seinem Nachfolger in die Hand. Dr. Volkmar Lufft reichte die Spende seines Clubs gern weiter an Christoph Düring, den Veranstalter und Geschäftsführer der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft. Das Löwen-Geld soll krebserkrankten Kindern zugute kommen.

Der Spendenbetrag setzt sich zusammen aus Activity-Erträgen der Lions beim Ostermarkt auf Gut Hohenlieth und vom vergangenen Löwenmarkt auf Schloss Ludwigsburg. Eine Extrapende steuerte Clubmitglied **Karl-Heinz Groth** bei: Seine „Dukaten“ kommen aus der plattdeutschen Adventslesung 2006 auf Gut Damp.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

LC Rendsburg-Königsthor

Die Zahl „20“ bestimmte die zweite Hälfte des Lionsjahres.

Mehr als 20.000 Euro hat der LC durch Tombolas und Sektbar auf dem von ihm initiierten Rendsburger Theaterbällen gesammelt und damit das Schleswig-Holsteinische Landestheater unterstützt.

Das 2. Halbjahr des Lionsjahres 2006/07 begann am 3. Februar mit dem 5. Rends-

burger Theaterball und über 400 Gästen. Theater, Musik, Tanz, Kleinkunst, literarische Angebote und kulinarische Genüsse sorgten für eine fröhliche und lange Nacht. Der Theaterbeauftragte des LC, Zonen-Chairperson und Bürgervorsteher der Stadt Rendsburg, **LF Eberhard Goll** ist sich sicher, dass auch der Ball 2008 innerhalb weniger Tage ausverkauft ist: „Das wird wieder ein gesellschaftliches Ereignis und ein voller Erfolg für die Lionsfreunde in Rendsburg werden.“

Seit 20 Jahren wird der Theaterpreis des LC Rendsburg-Königsthor für junge Schauspielerinnen und Schauspieler verliehen. Am 22. Mai erhielt Lieko Schultze den mit 1.000 Euro dotierten Preis. Mehr als 50 Lionsfreunde und Gäste, darunter General-



Theaterbeauftragter LC Rendsburg-Königsthor ZCH II/3 Eberhard Goll (li.), Preisträgerin Lieko Schultze, P Aike Dopp

intendant Michael Grosse und Schauspiel-direktorin Susanne Ebert freuten sich mit der Preisträgerin über die Activities zu Gunsten des Theaters.

Generalintendant Grosse schilderte Lieko Schultze in seiner Laudatio als besonders wandlungs- und teamfähig: „Sie hat das Potential für eine große Karriere.“

Axel Prahl ist der bekannteste Preisträger des LC.

Am 27. März 2007 feierte der LC Rendsburg-Königsthor sein 20. Charterjubiläum. **LF Reimer Hoops** und **LF Jürgen Schmidt** hatten die Feier hervorragend vorbereitet. **Gründungspräsident LF Jürgen Schmidt** freute sich über die vielen innovativen Ideen und Activities der vergangenen Jahre: „So bleibt der Club agil und hilft helfen!“

ROLF TEUCHER

Großes Familientreffen der Zone II/3

Unter der Federführung von **ZCH Eberhard Goll** haben die beiden **LCs Rendsburg** und **Rendsburg-Königsthor** Anfang Juni alle Clubs aus der Zone II/3 zu einem Familientreffen zur Kunst in der Carlshütte nach Büdelsdorf eingeladen. Weit über hundert Lions aus den sieben Clubs mit Partnern und Kindern verbrachten interessante und vergnügliche Stunden.

Bei Kaffee und Kuchen wurden neue Bekanntschaften geschlossen, alte wieder aufleben lassen und viele Ideen ausgetauscht.

Die „Young Lions“ vom LC Rendsburg hatten für die kleinen Löwen eine Spielemeile aufgebaut, die regen Zuspruch fand.

Unter der Anleitung von **Sylvia Meisner-Zimmermann** wurden sie zu eigenen Kunstwerken angestiftet, während sich die Erwachsenen in aller Ruhe auf eine Besichtigung durch die noch nicht eröffnete „NordArt“ unter Leitung von Wolfgang Gramm, Geschäftsführer der KIC, begeben konnten. Diese Vorschau in dem riesigen Ausstellungsgelände zwischen fertigen und noch entstehenden Kunstwerken, Baggern und Gabelstaplern gab Stoff für gute Gespräche und sich Näherkommen. Nach dem Rundgang wagten sich auch die Erwachsenen an die Maltische und konkurrierten mit den zauberhaften Malereien des Löwennachwuchses.

Zum Ausklang bereiteten junge Menschen der Berufsvorbereitung und ihre Ausbilderinnen aus der beruflichen Bildung der NGD ein köstliches Grillfest.

Das war ein fröhliches und informatives Lionstreffen über die Clubgrenzen, sicher auch im Sinne von **PDG Prof. Dr. Wolfgang Stein**. „Lions ist mehr als ein Club“.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN, LC ECKERNFÖRDER-BUCHT



V.li.: Burkard Behm, P LC Rendsburg, Aike Dopp, P LC Rendsburg-Königsthor, Wolfgang Gramm, Geschäftsführer KIC, Rüdiger Gerlach, VP LC Rendsburg, Eberhard Goll ZCH II/3, LC Rendsburg-Königsthor

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben,
LC Kiel-Siebzig, LC Kieler Förde, Leo Tom Kyle
Chairperson: Dr. Joachim Albrecht
email: dr.j.albrecht@dialyse-kiel.de

Freudige Mitverantwortung

Mit unserem Spendenaufkommen liegen wir in diesem Jahr ganz bestimmt mit an der Spitze der Lionsclubs in unserem Distrikt. Dennoch habe ich den Schwerpunkt unseres Clubs darauf gesetzt, Anreize für eine freudige Mitverantwortung an gutem Staatswesen zu geben, denn wer nur den



LF Hans-Joachim Kürtz mit dem Notgeld, die strahlende Kieler Oberbürgermeisterin Angelika Volquartz und LC Kiel Präsident Fritz Hüttmann (v.re.)

Mangel verwaltet und die Hände in den Schoß legt, irrt in die Zukunft, sagte der Präsident des **LC Kiel, Fritz Hüttmann**, bei einer Veranstaltung seines Clubs im Kieler Rathaus.

Um aus berufenem Mund Informationen über neuerliche Verwaltungsreformen zu erfahren, hatte er sich mit seinen Clubmitgliedern bei der Oberbürgermeisterin von Kiel, Angelika Volquartz, eingeladen. Durch eine neue Verwaltungsreform erhofft sie sich nicht nur finanzielle Einsparungen, sondern auch mehr Professionalität, um Kieler Zukunftsaufgaben erfüllen zu können.

Als sie über das fehlende Geld von 345 Millionen Euro im Haushalt der Stadt Kiel klagte, unterbreiteten die Lions durch **Hans-Joachim Kürtz**, dem bekannten TV-Journalisten, der Oberbürgermeisterin eine nicht ganz ernst gemeinte Lösung, auf die Kiel schon einmal 1923 zurückgegriffen habe. Kürtz übergab ihr 1923 gedrucktes Kieler-Notgeld von 350 Millionen Mark und fragte scherzend, ob nicht vielleicht noch einmal die alte

Kieler-Notenpresse in Gang gesetzt werden könnte.

DR. HEINZ ZIMMERMANN-STOCK

LC Dithmarschen, LC Ellerbek Rellingen, LC Elmshorn,
LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg
Chairperson: Dr. med. Klaus Heger
email: heger-glueckstadt@gmx.de

12. Benefiz-Golfturnier des LC Pinneberg erbrachte rund 25.000 Euro

Auch das zwölfte Benefiz-Golfturnier, am 16. Juni 2007, wurde wieder zum Renner. Das Einladungsturnier war bereits nach kurzer Zeit ausgebucht. Einhundert Golferinnen und Golfer waren auf die herrliche Anlage des „Golfparks Peiner Hof“ in Prisdorf gekommen, um im Vierer mit Auswahldrive um Punkte zu kämpfen. Das Motto des diesjährigen Turniers „Förderung und Integration von Kindern und Jugendlichen“ wurde von **VP Hans-Peter Bruhn** ausführlich erläutert. Es werden Werktage an Pinneberger Hauptschulen gefördert sowie Vorbereitungslehrgänge für Berufsbewerbungen abgehalten. Weiterhin werden, wie schon seit einigen Jahren, Klasse2000 und LionsQuest unterstützt, Mittagstische an Kindergärten, Unterricht im Freien und Theateraufführungen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger gehören ebenfalls dazu.

Fortsetzung auf S. 13

SEIT  1875

ALEXANDER GRILL
G M B H

M A L E R E I - W E R K S T Ä T T E N

Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
• Fußbodenbeläge • Autolackierung •
Schrift- und Schildermalerei
Möbellackiererei
Vergoldung • Patinierung

HADERSLEBENER STRASSE 16+19
25421 PINNEBERG
RUF 04101 / 78 10 41 • FAX 04101 / 740 38
E-Mail: info@malerei-grill.de
www.malerei-grill.de

HGK 
HAMBURGER GRUNDSTÜCKSKONTOR
Qualität aus Überzeugung



Traumhaus 2007
nominiert als
in der Bellevue, Europas größtem Immobilienmagazin
Villa Ihlendiek, Hanseatische Architektur
Wohnfläche ca. 235 qm, Nutzfläche ca. 109 qm

Wir bauen exklusive Häuser und Villen.
Individuelle Architektur, nach Ihren Wünschen, in Ihrem Stil.
In ausgesuchter Qualität – seit mehr als zehn Jahren.

▶ An der Reitbahn 5 Tel.: 04102/70 66 - 0
22926 Ahrensburg hgk@hgk-hamburg.de

www.wir-bauen-exklusive-haeuser.de

Das neue Lionsjahr hat begonnen und die Distriktleitung hat turnusgemäß gewechselt. Viele Lions werden unseren neuen DG schon kennen, er wurde in Itzehoe von der DV mit großem Vertrauensbeweis in sein heutiges Amt gewählt. Wir nutzen hier die Gelegenheit, ihn auch jenen vorzustellen, die ihm noch nicht begegnet sind.

intern: *Verehrter LF Baese, Sie sind auf der Convention in Chicago in Ihr Amt als DG eingeführt worden. Gleichzeitig konnte unser Kandidat E. J. Wirfs die Wahl zum 2. Int. VP für sich entscheiden. Wie haben Sie persönlich Chicago erlebt?*

Klaus Baese: Für meine Frau und mich war dies Ereignis sehr aufregend und anregend zugleich. Anregend war für mich das Seminar für die DG elects mit all' seinen fachlichen Inhalten. Aufregend waren die Vorbereitungen und die erfolgreiche Wahl eines deutschen Europäers für das Amt des 2. Internationalen Vizepräsidenten. Beeindruckt hat uns die begeisterte Teilnahme von über 700 deutschen Lions, die sich auf den Sitzungen als deutlich erkennbare Gruppe zeigten. Wie schon auf anderen Conventions war ich wiederum begeistert von der lebendigen Atmosphäre und dem vorbehaltlos offenen Zugang, den Lions zueinander finden können.

intern: *Wie sind Sie zu Lions gekommen und wo ist Ihre Lions-Heimat?*

Klaus Baese: Nach ca. 15 Berufsjahren hatte ich das Gefühl, mich für die Gemeinschaft, in der ich lebe, auch sozial engagieren zu müssen. Ich sprach mit Freunden darüber und wurde als Gast zum LC Rendsburg eingeladen. Lions bietet die beste Gelegenheit, sich für die regionale und internationale Gemeinschaft einzusetzen. Zugleich ist Hilfeleistung von Lions weder politisch, konfessionell oder ethnisch belastet. Gerade das macht die hohe internationale Akzeptanz von Lions aus und war für mein Bestreben ausschlaggebend. Seit 1989 bin ich Mitglied im LC Rendsburg.

intern: *Welche Erfahrungen und Eindrücke haben Ihr Bild von Lions besonders geprägt?*

Klaus Baese: Als junges Mitglied hat mich die zwanglose, aber formale Aufnahme, die rasche Integration in Clubaufgaben und das freundliche Entgegenkommen gerade der schon länger dienenden Lions in meinem Club sehr an-

gesprochen. Die verantwortliche Arbeit innerhalb des Clubs und das Bestreben, durch Activities andere Mitbürger zur Hilfe zu ermuntern, entspricht meinen Vorstellungen.

intern: *Ein arbeitsreiches Jahr als DG liegt nun vor Ihnen. Wie steht Ihre Familie dazu und wie sind Sie darauf vorbereitet?*

Klaus Baese: In der Tat stehe ich vor einem arbeitsreichen Jahr, aber ich werde in Kürze in den vorzeitigen Ruhestand treten. Das gibt mir die Möglichkeit, mich intensiv um die Clubs, die Mitglieder und um die für unseren Distrikt spezifischen Themen zu kümmern. Meine Familie steht dem sehr positiv gegenüber. Un-



DG Klaus Baese

sere beiden Kinder sind erwachsen, sie betrifft es weniger. Meine Frau Karin wird deutlich stärker involviert sein. Sie freut sich wie ich darauf, neue Erfahrungen mit Lions zu machen und hat mich dabei unterstützt, das Amt anzunehmen. Ihre Rückenstärkung und ihr Wirken im Hintergrund gibt mir Zuversicht für meine neuen Aufgaben. Persönlich wird sie wegen eigener Berufstätigkeit leider nicht immer an meiner Seite präsent sein können.

intern: *Wo liegen nach Ihrer Meinung die besonderen Stärken von LCI weltweit und auch unseres Distriktes?*

Klaus Baese: Sicher ist die Internationalität eine der großen Stärken. Die Tatsache, dass LCI schon lange Anerkennung bei UN-Organisationen als beratende NGO (Non Governmental Organisation) gefunden hat, zeigt, wie sehr andere darauf vertrauen, dass die Lions kraftvoll Hilfestellungen leisten und dabei das Herz am rechten Fleck haben. Daher sind wir Lions derzeit auch gebeten, beim Kampf

gegen Blindheit in Afrika mitzuwirken. Eine Activity übrigens, die es seit 1925 bei uns gibt und die mit „Sight First I“ in den 90er Jahren in Indien große Erfolge hatte. Als Distrikt 111 N sind wir auch jetzt voll dabei. Zufriedenstellend sind die Absichten der Clubs, sich am Programm „Lichtblick für Blinde“ zu beteiligen. Nun müssen wir die ins Auge gefassten Absichten in Taten umsetzen. Im Juni 2008 wird Bilanz gezogen werden, ob wir unser Ziel erreicht haben.

Auch sonst sind wir in unserem Distrikt 111 N Dank der Aktivität unserer Kabinetts-Beauftragten und der Bereitschaft unserer Clubs sehr gut aufgestellt. Wir pflegen eine intensive Jugendarbeit und führen unvermindert auf der Ebene der Clubs, der Zonen und des Distrikts unsere Hilfsprojekte in den eigenen Gemeinden, im benachbarten und fernen Ausland durch. An dieser Stelle schon einmal ein großes Dankeschön an alle Lions im Distrikt für die bisherige, unermüdliche Arbeit an den Hilfsprogrammen und bei den Aktivitäten zur Beschaffung der nötigen finanziellen und sachlichen Mittel.

intern: *Woran sollten wir noch gemeinsam arbeiten, um besser zu werden?*

Klaus Baese: Ein breiteres Verständnis für die ethischen Grundsätze und die Ziele von Lions bei allen Mitgliedern in allen Clubs zu wecken ist sicher eine grundlegende Arbeit, die als permanente Aufgabe aller Kabinettsmitglieder und Clubvorstände zu verstehen ist. Daraus resultiert eine intensivere Zusammenarbeit der Clubs in den Zonen, in den Regionen und auf Distriktebene. Wollen wir die Menschen in unserem Distrikt für unsere Hilfsprogramme begeistern, so gehört dazu eine umfassende Pressearbeit. Die Medien zu erreichen ist jedoch leichter gesagt als getan – das ist mir durchaus klar. Wenn wir uns allein in diesen Punkten besser aufstellen, so löst sich vermutlich ein Dauerthema von allein: die Suche nach geeigneten neuen Mitgliedern in unseren Clubs. Es bedeutet aber auch, dass wir uns in den Clubs wandeln müssen – ganz im Sinne des neuen IP Mahendra Amarasuyria: „Challenge to Change“ – Die Veränderung als Herausforderung und Chance begreifen.

intern: *Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie sich für das Amtsjahr vorgenommen?*

Klaus Baese: Die ergeben sich nahezu zwangsläufig aus dem oben Gesagten.

CLUB-MITTEILUNGEN

Fortsetzung von S. 11

Nach Beendigung des von Turnierleiter **LF Bartholain** bestens vorbereiteten Turniers, leider war der Wettergott uns diesmal nicht so ganz hold, erfolgte die Siegerehrung in der festlich geschmückten Scheune, danach ging es an das rustikale kalt-warme Buffet.



VP H.-P. Bruhn (re. vorn) und Turnierleiter D.Bartholain (li. außen)

Alle Beteiligten waren wieder sehr zufrieden und sprachen dem **LC Pinneberg** Dank und Anerkennung aus.

Ein ganz herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und Spendern sowie den Lions-Damen, die die über 400 Preise der Tombola aufgebaut hatten und den Losverkauf übernahmen.

In den zwölf Jahren seit Bestehen des Golfturniers konnten über 270.000 Euro als Einnahmen verbucht und einem guten Zweck zugeführt werden.

DIETER SAMMANN, PR BEAUFTRAGTER LC PINNEBERG

Zone III,3 **111 N**

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt, Leo Bad Segeberg/Holsatia
Chairperson: Klaus Martens
email: klausmartens@gmx.de

Zone III,4 **111 N**

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt-Forst Rantzaue, LC Quickborn, Leo Alsterquelle
Chairperson: Mariano Cordova
email: Mariano.Cordova@t-systems.com

Leo-Multi-Distrikt-Seminar in Hamburg

Vom 9.-11. November 2007 ist es so weit: Das Multi-Distrikt Seminar der Leos Deutschland findet in Hamburg statt! Bereits seit einem Jahr sind etwa zehn Mit-

glieder aus acht Hamburger Leo-Clubs dabei, ein unvergessliches Wochenende für 400 Leos zu organisieren. Am Freitagabend werden wir unsere Gäste bei einer „Get-together“-Party in Kieznähe begrüßen. Dann schlafen alle in Turnhallen und am Samstag sind jeweils für vor- und nachmittags Seminare zu unterschiedlichsten Themen geplant: von „Leos für Newcomer“ über „Banken in der Zukunft“ bis hin

zu Kiezzrundgängen ist alles dabei und wir haben schon hochkarätige Dozenten gewinnen können. Samstagabend ist als Highlight ein Captain's Dinner auf der „Cap San Diego“ geplant. Und am Sonntag werden sich 400 Leos nach einem Brunch wieder auf den Weg nach Hause machen.

Wir haben schon viel Unterstützung bekommen – von Unterneh-

men in materieller oder finanzieller Form und auch vom Distrikt und einigen Einzelpersonen. Und doch freuen wir uns über alles, was uns noch helfen kann: Sei es eine Geldspende oder kleine Give-aways, die die Leos als Willkommensgeschenk bekommen können. Schauen Sie einfach auf unsere Internetseite www.mds2007.leo-clubs.de oder melden Sie sich gern persönlich bei uns (die Leitung des Projekts hat **Sonja Ehrlich**, sie ist erreichbar unter sonja.ehrlich@leo-clubs.de). Wir freuen uns!

PS.: Auf dem Ball am Samstagabend sind alle „großen Löwen“ herzlich willkommen!

Modenschau in Quickborn

Zum 3. Mal organisierte der **LC Quickborn** unter der Regie von **VP Renate Albersmann** eine Modenschau der Extraklasse. Modehäuser aus Quickborn und Umgebung sowie aus Hamburg präsentierten aktuelle Modetrends, ergänzt durch ausgefallene Frisuren, angesagte Brillenmode sowie extravagante Hochzeitskleider.

Auf dem „Catwalk“ bewegten sich die Models – alle kamen aus dem Freundeskreis des LC's – wie Profis und begeisterten das Publikum ein um das andere Mal.

Natürlich fehlte auch bei dieser Veranstaltung der von den Lions-Frauen gebackene und von den Besuchern begehrte Kuchen nicht und mit dem Angebot an Getränken und Würstchen konnte der Erlös beträchtlich gesteigert werden.

STEFAN T. BÖHME

Governor und Kabinett wollen alles unternehmen, um die Kampagne „Lichtblick für Blinde“ mit respektablem Ergebnis abschließen zu können. Wir wollen die Jugendprogramme auf hohem Niveau weiter ausbauen, aber zugleich auch den Weg der älteren Mitglieder für ein Leben in Würde begleiten. Wir wollen in die Clubs gehen, um für die Ziele von Lions zu werben und möglichst viele Mitglieder animieren, auf regionalen und überregionalen Versammlungen mit anderen Mitgliedern und Clubs zu kommunizieren, um Kontakte zu schließen und mehr über Lions zu erfahren.

intern: *Hätten Sie jetzt zu Beginn Ihrer Tätigkeit Wünsche an die Lions und Ihre Clubs in unserem Distrikt?*

Klaus Baese: Es gibt eine Reihe von Wünschen an die Mitglieder und Clubs. Einige möchte ich hier einmal anführen, auch wenn sie wie Selbstverständlichkeiten erscheinen:

- **Integrieren Sie besonders Ihre neuen Mitglieder in das Clubleben, vermitteln Sie ihnen Wissen um und über Lions und nehmen Sie sie mit auf Lions-Versammlungen auch außerhalb des Clubs.**

- **Seien Sie über die Clubgrenzen hinaus bereit für gemeinsame Activities.**

- **Informieren Sie sich intensiv über die Kampagne „Lichtblick für Blinde“ und lassen Sie den Club an dem Erfolg teilhaben.**

- **Pflegen Sie monatlich die Online-Mitgliederliste, um zu gewährleisten, dass die Beiträge an die Lions-Organisation korrekt abgeführt werden.**

- **Fordern Sie uns, die Governor-Crew, auf in die Clubs zu kommen.**

Bei allen noch offenen Wünschen – wir sollten alle gemeinsam anfangen, die Notwendigkeiten zu erkennen und danach handeln, denn die Zukunft unserer Clubs und die Zukunft von Lions hängen von der Aktivität und der Innovationsfreudigkeit der Mitglieder ab. „Lions – fit durch Bewegung“

intern: *Lieber LF Baese, verehrter Herr Governor, ich darf mich herzlich für dieses informative Gespräch bedanken und Ihnen bei Ihrem verantwortungsvollen Ehrenamt eine glückliche Hand wünschen. Viel Erfolg!*

Die Fragen an DG Klaus Baese stellte PDG Dr. Claus-Dieter Brandt.

12. Golfturnier – alle strahlten!

Nicht nur die Sonne strahlte den ganzen Tag, sondern auch die 100 Golferinnen und Golfer, die am 28. April 2007 beim 12. Turnier des **Lions Clubs Alveslohe** auf Gut Kaden den Schläger für den guten Zweck schwangen.

Die durch Sponsoren ermöglichte Verpflegung im Laufe des Tages wurde von allen gern und dankend angenommen und den Lions-Damen machte es Spaß, die Spieler zu verwöhnen.

Nach der Siegerehrung wurde mit großer Freude ein Scheck über 12.500 Euro an die Vorsitzende des Don Bosco Hauses in Mölln, Frau Arends, übergeben. Damit wird die dringend notwendige Erweiterung der Einrichtung für die Betreuung von autistischen Menschen ermöglicht. Während der Dankesrede von Frau Arends wurde wieder einmal allen Teilnehmern bewußt, wie gut es ihnen geht, wenn sie nur gesund sind.



Teilnehmer am Golfturnier des LC Alveslohe

Beim rustikalen Essen, guten Gesprächen – die sich nicht immer nur um den kleinen Ball drehten – und der Entgegennahme der tollen Tombolapreise klang der Abend aus. Nicht ohne dem Versprechen, auf alle Fälle im nächsten Jahr wiederzukommen. Der letzte Samstag im April ist bereits für das Jahr 2008 gebucht.

HEIDI SIEBERT, PR-BEAUFTRAGTE

Himmelhoortag in Quickborn

Der 4. Himmelhoortag stand unter einem wirklich guten Stern, denn während es bis zum 23. Juni doch sehr regnerisch war, hatte der Wettergott ein Einsehen, und es konnte am 24. Juni bei strahlendem Sonnenschein mit ca. 3.000 Besu-



Die Helfer am Himmelhoortag

chern gefeiert werden.

Wie auch schon in der Vergangenheit waren die Lorenfahrten ins Moor der absolute „Renner“.

Doch auch das Torwand-Schießen und der Luftballon-Wettbewerb, bei dem es drei attraktive Preise zu gewinnen gibt, erfreuten sich großer Beliebtheit.

Für das leibliche Wohl war gesorgt und die zwei Spanferkel, angeschnitten um 11 Uhr waren bereits um 14 Uhr ausverkauft. Neben Wein, Prosecco und Bier gab es natürlich auch diverse alkoholfreie Getränke.

Das Lions-Kaffee- & Kuchen-Büffet konn-

te am Ende der Veranstaltung melden: Ausverkauft!

Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Musiker Trio „Time for Folk“ und begeisterte das Publikum immer wieder aus Neue.

Trotz zwei weiterer Veranstaltungen in der Eulenstadt waren die Quickborner Lions zufrieden, und es wird 2008 natürlich den 5. Himmelhoortag geben.

STEFAN T. BÖHME

Kohtla-Järve: Die Menschen brauchen Hilfe

Kohtla-Järve liegt im Osten Estlands nahe der Grenze zu Russland. Zu dieser Stadt unterhält Norderstedt seit 1989 eine Städtepartnerschaft. Darauf aufbauend hat der **LC Norderstedt** zwischen 2000 und 2003 in einer Schule für psychisch behinderte Kinder Werkstätten für Holz- und Metallarbeit eingerichtet. Nachdem Estland seit Mai 2005 zur EU gehört, hat die Stadt ihre Unterstützung eingestellt.

Darauf wurde von interessierten Bürgern der Verein „Freunde von Kohtla-Järve und Johvi und Umgebung“ gegründet. Sein Ziel ist es, bedürftigen Menschen in dieser Region weiterhin Hilfe zuteil werden zu lassen, insbesondere in Waisenhäusern und Altenheimen.

Der Verein startete in der örtlichen Presse einen Aufruf, doch Hilfsgüter bei einer Sammelstelle abzugeben.



Vollbepackt bis unter den Rand – einer der Container für Kohtla-Järve

Der Erfolg war überwältigend: man rechnete mit dem Inhalt für einen Container, es wurden jedoch drei Container. Spontan haben wir uns entschieden, uns mit fast 2.000 Euro an den Transportkosten für die drei Container via Kiel-Tallinn zu beteiligen.

E. STABEN, LC NORDERSTEDT



Der scheidende Präsident des Lions Clubs Kaltentkirchen Klaus Stuber (re.) gratuliert seinem Nachfolger Hans-Jürgen Kütbach aus Bad Bramstedt. Aus diesem Anlaß übernimmt Kütbach auch die von Stubers Vorgänger Karl-Heinrich Mohr (Henstedt-Ulzburg) gestiftete „Präsidentenfackel“

Jugendarbeit bleibt Schwerpunkt des Lions Clubs Kaltentkirchen

Im Rückblick „zwischen den Präsidentenjahren“ wurde der **Lions Club Kaltentkirchen** seinem selbst gesetzten Schwerpunkt in der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen einmal mehr gerecht. Der scheidende **Präsident Klaus Stuber** konnte nicht nur in seinem mündlichen Bericht auf die Stichworte „Klasse 2000“ und Unterstützung des **Leo-Clubs Alsterquelle** verweisen. In dem vor einigen Monaten geschaffenen Jugendforum – es findet zwei Mal im Jahr im Club statt – kommt die junge Generation auch selbst zu Wort. So konnte **Jennifer Nehls** mit eindrucksvollen Bildern einer selbst gemachten Power Point-Präsentation über ein internationales Lions-Jugendcamp in Alaska berichten, das ihr die „Kaltentkirchener Löwen“ ermöglicht haben. Der Club verliert aber auch die Jugendlichen nicht aus dem Blick, die Hilfe bei ihrer Entwicklung benötigen. So wurde der Clubabend zum Thema „Ki Do“ ein besonde-

res Erlebnis für die Anwesenden, denn Seminar-Trainer Ralf Ide aus Reinbek und Birgit Jesse, Lehrerin der Geschwister-Scholl-Schule in Kaltentkirchen, redeten Klartext. Aus der Tradition der asiatischen Selbstverteidigungssportarten kommend steht „Ki Do“ sowohl für „Der Weg der Kinder“ als auch „Der Weg der geistigen Kraft“. Mit zum Teil drastischen Beispielen schilderten die beiden Gäste zahlreiche Formen der „Anmache“ und von verbaler und handgreiflicher Gewalt im alltäglichen Leben von Schülerinnen und Schülern. „Ki Do“ setzt auf eine Stärkung der Fähigkeit zur Selbstbehauptung der möglichen Opfer durch eine Änderung des eigenen Verhaltens. Der Lions Club Kaltentkirchen ermöglicht der Schule durch seit vielen Jahren durch seine Förderung, Jugendliche auf diese Weise „fit“ zu machen.



Pädagoge Ralf Ide beim Ki Do Seminar in der Geschwister-Scholl-Schule

2. Musikalischer Frühling“ LC Norderstedt

Nach der großartigen Resonanz des Vorjahres veranstaltete der **LC Norderstedt** am Sonntag, den 25. März bei schönstem Frühlingswetter den „2. Musikalischen Frühling“ im „Autodreieck Norderstedt“. Die ca. 5.000 Besucher erlebten einen Kulturhöhepunkt der besonderen Art. Über 500 Musiker aus sechs Chören, sechs Bands, sechs Orchestern, zwei Spielmannszügen, einer Marchingband und einer Trommlergruppe veranstalteten das Musikspektakel des Jahres.

Alle 22 Musikgruppen spielten je eine Stunde unentgeltlich; die fünf Autohäuser und ein Baumarkt des Gewerbegebiets stellten an diesem verkaufsoffenen Sonntag ihre Verkaufsräume zur Verfügung und übergaben dem Lions-Club eine großzügige Spende. Für das Publikum war der Eintritt frei.

Die LFe des Norderstedter Clubs, gestylt mit roter Fliege und Melone, moderierten das Programm, dankten den Sponsoren und überreichten jedem Musiker eine Flasche Wein.

Für die Kleinen wurden eine Spiellinie mit Hüpfburg u. ä. angeboten; der **Leo Club Alsterquelle** beteiligte sich an der Activity mit Kinderschminken. Überall wurden Getränke und Snacks von einem Partyservice bereitgestellt, der mit 10 Cent pro Verzehr die Spendenkasse der Lions auffüllte.

Insgesamt erhielt der Lions-Club von allen Sponsoren und Co-Sponsoren über 10.000 EUR. Während der vorangegangenen Pressekonferenz übergab **Präsident Lothar Putzo** zwei teilnehmenden Musikgruppen als eine erste Spende einen Kontrabass und zwei Trommeln.

P. LOTHAR PUTZO



Die Verantwortlichen des „Musikalischen Frühling“

Übergabe des Staffelstabes beim LC Henstedt-Ulzburg

Bei dem **LC Henstedt-Ulzburg** ging die Präsidentschaft von **LF Volker Dornquast** auf **LF Jost Kähler** über. Der scheidende Präsident des nunmehr fünf Jahre alten Clubs gab einen Rückblick auf ein sehr aktives Jahr, das unter dem Motto „Grenzenlos helfen“ stand. Mit dem Ball, an dem fast 200 Gäste teilnahmen, dem bayerischen Marktfest, dem Martinsmarkt und der Teilnahme am Henstedt-Ulzbürger Gemeindefest konnten erhebliche Finanzmittel erarbeitet



PP Volker Dornquast mit Frau Birgit und Susanne und Jost Kähler (v.l.n.r.)

werden, die für benachteiligte Bürger in der Partnergemeinde Wierzchowo in Polen, für ein Konzert für ältere Mitbürger, für behinderte Sportler und beeinträchtigte Jugendliche in der Region und für die Hauptaktivität des Clubs – das Kinderheim in Königsberg – erwirtschaftet wurden. Mit der Teilnahme an den Aktivitäten Sight First, Klasse 2000 und Lions Quest brachte der Club sich in die überörtlichen Hilfsprogramme ein. Auch ohne finanziellen Einsatz wurde geholfen, durch ein intensives Bewerbungstraining an der Hauptschule.

„Mir ist die Integration von benachteiligten Menschen ein wichtiges Ziel“, stellte P Volker Dornquast fest, „und hier konnte in diesem Jahr viel geleistet werden.“ Um dem noch jungen Club innere Geschlossenheit zu geben, wurde neben den regelmäßigen Clubabenden mit vielen interessanten Vorträgen gemeinsam eine Auto-Rallye, eine Radtour und eine Wochenendfahrt nach Bremerhaven organisiert.

Die große Teilnehmerzahl und die Begeisterung der Mitglieder und Partner bestätigten diese Aktionen.

P Jost Kähler startet nun mit großem Schwung in sein Jahr, das geprägt sein wird vom Einsatz für unser Kinderheim in Königsberg, über das an dieser Stelle in Kürze berichtet werden wird.

Der festliche Rahmen der Ämterübergabe war eine passende Gelegenheit, ein weiteres Mitglied in den gemischten Club aufzunehmen. Mit **Brigitte Maul**, Apothekerin aus Bad Bramstedt, hat der LC Henstedt-Ulzburg nun 33 Mitglieder.

LC Ahrensburg, LC Bargtheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn, Leo Stormarn Cygnus Argenteus
Chairperson: Diethelm Scharck
email: PDLNScharck@t-online.de



Reger Betrieb am Lions-Cocktail-Stand

Bewegung bei JIM

JiM (Jugendschutz im Mittelpunkt) ist ein Projekt, an dem das Jugendarbeitsteam Bargtheide maßgeblich beteiligt ist. Es hat sich zum Ziel gesetzt, etwas gegen den Alkoholmissbrauch von Kindern und Jugendlichen zu tun. Der **Lions Club Bargtheide** unterstützt dieses Projekt. Der Startschuss war an einem verkaufsoffenen Sonntag in Bargtheide. Speziell ausgebildete Jugendleiter boten auf einem Stand alkoholfreie Cocktails an. Der Erlös wurde durch die Lionsgruppe Bargtheide aufgestockt, damit von einem Teil der Erlöse das Theaterstück „Alkohölle“ am 10. Juli in Bargtheide für Jugendliche ab 14 Jahren aufgeführt werden konnte. Die Übergabe des Erlöses sowie der Beitrag der Lions-Gruppe wurde am Montag, 18. Juni in der Realschule offiziell übergeben.

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM, LC BARGTHEIDE

„Lionsclub Ahrensburg aktiv“

Clubabende mit dem „Lions-Ziel“ Horizont-Erweiterung führten über das Container-Terminal Eurogate, gefolgt vom „Spezial Termin“ an Bord des Container-Frachters „Maersk-Dolores“. Mit fachkundigem Vortrag durch Mitarbeiter der Reederei Claus-Peter Offen erlebten die **Ahrensburger Lions** spannende Stunden „von der Maschine bis zur Brücke“. Zum Treffen der Zone IV/1 der Clubs **Stormarn, Hahnheide, Herzogtum Lauenburg, Großhansdorf und Bargtheide** konnte von einladenden Ahrensburgern Rainer Wiegand (Finanzminister



Privatbankiers  gegründet 1530
BERENBERG BANK
Foh. Berenberg, Gessler & Co. AG

Als in Deutschland das erste Auto fuhr, feierten wir. Unseren 300. Geburtstag.

Erfahrung, Objektivität und die Nähe zu unseren Kunden – das sind Werte, die unser Haus seit mehr als vier Jahrhunderten auszeichnen. Und sie sind heute so aktuell wie früher. Profitieren Sie von unseren maßgeschneiderten Lösungen und nutzen Sie die Erfahrung und Unabhängigkeit Deutschlands ältester Privatbank.

LF EDMUND KRUG (040) 350 60-483

NEUER JUNGFERNSTIEG 20
20354 HAMBURG
WWW.BERENBERG.DE

400 JAHRE – ERFAHRUNG HAT ZUKUNFT

von Schleswig-Holstein, Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Vorsitzender der CDU Stormarn) gewonnen werden, um alles über Haushalts-Sanierung, aus SH- und Bundes-Sicht, zu berichten. Erschreckende Zahlen und Fakten sowie unausweichliche zukünftige Engpässe erfuhren die Lions anschaulich und eindringlich.

Eine musikalisch-literarische Benefizveranstaltung „Wer war Lili Marleen“, Hans Leip und seine Schöpfung präsentierte die Ahrensburger in der neugebauten Reithalle des Marstalls Ahrensburg. Am abwechslungsreichen Abend mit ca. 200 „kulturellen“ Besuchern klärte Uwe Michelsen (Kulturreferent NDR) auf, dass eigentlich „Lili und Marlene“ der Ursprung des Liedes waren und sich erst mit günstigen Umständen, z.B. „Truppenbetreuung“ und anderen Interpretationen der Erfolg einstellte. Der Erlös aus der erfolgreichen Veranstaltung ist bestimmt für die Restauration der Löwen vor dem Schloss Ahrensburg (ca. 2.200 Euro).

Ein Wegweiser, Idee von **LF Gerd Lübbe**, wurde festlich mit den Repräsentanten der Ahrensburger Partnerstädte an die Stadt Ahrensburg übergeben.

ROLAND STEINKE



Aufstellung und Schenkung des Lions-Wegweisers an die Stadt Ahrensburg

Zone IV,2 **111 N**

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt „MS Deutschland“, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön
Chairperson: Dr. Gerd Donitzky
email: gdonitzky@web.de

Polizei und Frauen – gemeinsam gegen Gewalt!

Bereits zum 2. Mal lud der **Lions Club Ostholstein** unter diesem Motto zu einem Benefizkonzert mit der Polizei-Big-Band Schleswig-Holstein nach Scharbeutz



Brigitta Rahlf-Behrmann, Präsidentin Lions Club Ostholstein

ein. Die Resonanz der Bevölkerung war phantastisch und bescherte den Veranstalterinnen einen vollen Saal und eine finanzielle Förderung für ihr Gewaltpräventionsprojekt.

Launige Reden der Präsidentin, des Bürgermeisters von Scharbeutz und des Landrates stimmten das Publikum auf den Abend ein. Anschließend ließ die Big Band zusammen mit ihrer exzellenten Sängerin den Saal durch mitreißenden Swing erbeben. Viele Zugaben waren erforderlich, um die voller Begeisterung klatschenden Zuhörer/Innen zufrieden zu stellen.

Fazit: Wir kommen wieder! Ein voller Erfolg für unseren noch jungen Lions Club.

Zone IV,3 **111 N**

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Lübeck-Passat, LC Travemünde, Leo Lübeck
Chairperson: RCH Erhard Fink
email: Erhard.Fink@t-online.de

Stabübergabe beim Lions-Club Lübeck-Altstadt

Drei Jahre nach Gründung dieses ersten gemischten Lions-Clubs in Lübeck übergab die Bundestagsabgeordnete **Anke Eymer** – die als Dank und Anerkennung für ihre Verdienste um den Lions-Gedanken einen goldenen Löwen überreicht bekam – das Präsidentenamt an **Michael von Schmude**. Der Großhansdorfer führt den inzwischen 48 Mitglieder (und zwei Ehrenmitglieder aus Südafrika) umfassenden Club nun bis zum Sommer 2008. Der 68-jährige saß fast 20 Jahre lang im deutschen Bundestag und will sein Lions-Präsidenten-Jahr mit Fördermaßnahmen in Südafrika und in der Lübecker Region intensivieren. Michael von Schmude stellt sein Präsidenten-Jahr unter sein Lebensmotto

„Alles hat seine Zeit“ und will dabei schon in den ersten Wochen seiner Amtszeit mit einem Besuch und Blick hinter die Kulissen der Segeberger „Karl-May-Festspiele“ und einem Benefiz-Golfturnier zu Gunsten notleidender Lübecker Familien erste wichtige Akzente setzen.

„We serve“ – das Lions-Motto hat für den neuen Präsidenten eine besondere Bedeutung, denn nach dem zweiten Weltkrieg wurde in Deutschland mit dem Marshall-Plan aus den USA und der vielfältigen Hilfe aus Schweden viel Not und Elend gelindert. Als Lions-Präsident möchte er nun davon etwas zurückgeben und das vorrangig in die Bereiche der Erde, wo die Not am größten ist. Von Schmude: „Natürlich dürfen wir auch in Lübeck und Umgebung den Blick für die Armut nicht verlieren.“ Daher sollen an jedem Weihnachten notleidende Familien in Verbindung mit den Sozialbehörden und dem CVJM unterstützt werden. Eine besondere Freude am Rande: **LF Giorgio Viganoni** vom **LC Milano Alessandro Manzoni** war zufällig Gast in der „Schiffer-



VP Michael von Schmude, P Anke Eymer, LF Giorgio Viganoni vom LC Milano Alessandro Manzoni, PDG Helga C. Borszcz als Gast (v.li.)

gesellschaft“ und hat es sich nicht nehmen lassen, Grüße seines Clubs auszurichten. P Anke Eymer überreichte ihm mit herzlichen Worten einen Wimpel ihres Clubs.

Jollen-Taufe in Travemünde

Der **Lions Club Travemünde** übergab in Anwesenheit vieler seiner Mitglieder auf dem Gelände des Lübecker Yachtclubs in der Roekstraße eine Conger-Jolle an die Marli-Schule in Lübeck.

Der Lions Club hatte eine alte Conger-Jolle erworben, fachgerecht instand setzen lassen und mit neuen Segeln und einem neuen Trailer ausgerüstet.

Jollensegeln ist eine Sportart, die Teamfähigkeit und Verantwortungsbewußtsein fördert, die großen Spaß machen kann und das Selbstvertrauen junger Menschen

CLUB-MITTEILUNGEN

in besonderer Weise stärkt. Dass diese Sportart nicht nur in den Segelclubs vermittelt wird, sondern auch an einer Schule wird daher vom Lions Club Travemünde besonders begrüßt, denn die Förderung von Jugendarbeit und das Engagement auch für schulische Erziehung ist für die Lions Clubs in Deutschland mit ihren Programmen Klasse 2000 und Lions Quest ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit und ihres Engagements.



Die neue Jolle

Die Kinder der Marli-Schule haben ihr Boot bei der Übergabe durch den Präsidenten des Lions Club Travemünde, **Eckhard Durst**, auf den Namen „Marly“ getauft nach dem Namensgeber für ihre Schule und ihren Stadtteil, dem Schloß Marly bei Paris.

Amtsübergabe einmal anders

Eine ungewöhnlichen Zeremonie der Amtsübergabe erwartete die Mitglieder des **Damenclubs Lübeck-Liubice**. Die scheidende **Präsidentin Silvia Propp** hatte zu einem exklusiven Grillabend in den Lübecker Yachtclub eingeladen. Er begann mit einem Glas Sekt auf der Empore. Sie selbst erschien sportlich – nachdem alle Mitglieder da waren – im Blaumann mit ihrer Nachfolgerin **Anke Schmidt** per geschmückten Tretboot auf der Wakenitz. Anke Schmidt war mit einem Umhang in den Lionsfarben und einer Goldkrone bekleidet. Beide wurden von ihrem Hofstaat – den applaudierenden Lions-Damen – gebührend empfangen. In dieser fröhlichen Stimmung wurde noch einmal Resümee des ablaufenden Lionsjahres gezogen. Büchermärkte, Apfel-Erntedankfest in St. Jakobi für die Instandsetzung der Orgeln, Literaturlesung „Romantik im Rathaus“ für UNICEF und die Förderpreisverleihung an

Studenten der Musikhochschule Lübeck waren die herausragenden Activities im ablaufenden Lionsjahr, die eine beachtliche Summe für die jeweiligen Hilfsprojekte erbrachten. Die neue Präsidentin übergab der scheidenden Past ein gebundenes Kochbuch mit den Lieblingsrezepten und dem Dank der Clubdamen für ein aufregendes, kurzweiliges und erfrischendes Lionsjahr. Der wunderbare Abend bei sommerlicher Temperatur wurde untermalt mit Gitarrenmusik von Axel Schöttler, Lehrer an der Musikschule Lübeck, Rosengarten.

PDG HELGA C. BORSZCZ



Pastpräsidentin Silvia Propp (z.v.re.) und ihre Nachfolgerin Anke Schmidt (re.) stoßen auf das neue Lionsjahr an

VERANSTALTUNGEN

53. Europa Forum in Bukarest, Rumänien, 17.-20. Oktober 2007



Die rumänischen Lionsfreunde laden als zweiter osteuropäischer Distrikt nach Ungarn zum Europa Forum in ihre Hauptstadt Bukarest.

Soweit bis heute bekannt ist, werden die Lionsfreunde aus unserem Distrikt, die bereits gebucht haben, in den Hotels JW Marriott Bucharest und Ibis Parlament wohnen. Beide Hotels werden auch vom Veranstalter als offizielle Hotels angeboten und somit in die Organisation eingebunden sein.

Direktflüge aus dem Norden gibt es nicht, Lufthansa fliegt über München und Frankfurt, andere Fluggesellschaften bieten ebenfalls Flüge mit Umsteigen an.

Information und Anmeldung unter www.europaforum2007.org.

Ich bitte alle Mitreisenden, mir eine kurze Nachricht mit Flugzeiten und Nennung des Hotels zukommen zu lassen, damit wir gemeinsame Aktivitäten vor Ort koordinieren

können.

PDG Claus-Dieter Brandt und ich werden, wie im vergangenen Jahr, eine Zusammenstellung der Seminare und Veranstaltungen verfassen und versuchen sicher zu stellen, dass unser Distrikt immer vertreten sein wird.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zeit in Bukarest.

PDG BARBARA GREWE-FELDMANN

LIONS – Gemeinsam erleben!

„Lions – mehr als ein Club“ – dieses Motto, unter dem bei uns schon seit 2002 die jährlichen Get-together der Clubvorstände stehen, wurde auch vom neuen Governorat als Leitlinie übernommen!

Unser **DG Klaus Baese** möchte dieses Motto nun mit noch mehr Leben erfüllen und hat mich gebeten – wie bereits bei der diesjährigen Reise zur International Convention –, zukünftig die Reisen der Delegierten unseres Distriktes zu Multi-Distrikt-Versammlungen, Europa Foren und International Conventions zu koordinieren. Gerne werde ich dieser Bitte nachkommen.

Meine Aufgabe wird darin bestehen, Sie

über das Medium 111 N Intern zu informieren über Daten, Flüge, Hotels etc., damit alle Delegierten unseres Distriktes die Chance haben, gemeinsam in einem Hotel zu wohnen. Buchen müssen Sie dann allerdings selbst.

Gleichzeitig bitte ich dann alle, mir ihre Teilnahme anzuzeigen, damit wir vor Ort auch gemeinsame Unternehmungen planen können.

Geplant ist, ab der Novemerausgabe über die kommende International Convention zu berichten, in der Januarausgabe über die kommende Multi-Distrikt-Versammlung und in der Augustausgabe über das nächste Europa Forum.

Für das laufende Lionsjahr 2007/2008 sind hier schon einmal alle Daten – Interessierte können dann schon rechtzeitig planen: Europa Forum in Bukarest (17.-20. Oktober 2007), Multi-Distrikt-Versammlung in Ingolstadt (23. Mai 2008) und International Convention in Bangkok (23.-28. Juni 2008).

Ich freue mich auf viele Begegnungen – innerhalb und außerhalb der Grenzen unseres Distriktes.

PDG BARBARA GREWE-FELDMANN

Past-District-Governor-Treffen im Schliekrog in Sieseby am 10. Mai 2007

Seit fünf Jahren treffen sich die PDG zweimal im Jahr zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch an unterschiedlichen Orten im Distrikt 111 N bei einem guten Mittagessen. Dabei sind auch die Partner der PDG, so dass es jeweils ein ansehnlicher Kreis ist.

Ins Leben gerufen hat diese informelle Runde **PDG Barbara Grewe-Feldmann** in ihrem Governorjahr 2002/03, gefolgt von **PDG Helga C. Borszcz**, **PDG Peter Hinrichs**, **PDG Claus-Dieter Brandt**. Die Planung hat jeweils der DG elect, der Ort und Zeit vorschlägt. So hat **DG elect Klaus Baese** in diesem Jahr am 10. Mai in den



V.li.: PDG Raimund Müller, PDG Dr. Hans-Heinrich Klipp-hahn, PDG Johann Lorenzen, DG elect Klaus Baese, DG Prof. Wolfgang Stein und 1. VG Christiane Lafeld

historischen Schliekrog in Sieseby bei Kappeln eingeladen und viele sind gekommen.

Nach kurzer Begrüßung durch Klaus Baese warf **DG Prof. Wolfgang Stein** einen Blick auf sein Jahr unter dem Motto „Lions – mehr als ein Club“ und berichtete über die DV in Itzehoe. Klaus Baese stellte die Ideen zu seinem

Jahr vor, die er unter dem aktuellen Motto „Lions – fit durch Bewegung“ umsetzen möchte. Mit von der Partie war auch die **1. VG Christiane Lafeld**, die über die Pla-

nung des 2. Internationalen Jugendcamps berichtete, welches in diesem Jahr in der Region II durchgeführt wird.

Besonders erfreulich war es, dass die **Senior-PDG Johann Lorenzen** (1980/81, **LC Südtondern**), **Raimund Müller** (1984/85, **LC Hamburg-Sachsenwald**) und **Dr. Hans-Heinrich Klipp-hahn** (1986/87, **LC Kiel**), mit ihren Damen teilgenommen haben und über viele Aktionen und Begebenheiten in ihrem DG-Jahr berichteten.

Ein treuer Teilnehmer der PDG-Treffen fehlte in diesem Jahr. **PDG Günther Lucht, LC Föhr**, ist am 2. Mai d.J. verstorben. Wir vermissen ihn sehr. War er doch der erste DG in unserem Distrikt, der den mühseligen Weg von der Insel Föhr auf sich genommen hat, um in seinem DG-Jahr 1991/92 alle Clubs auf dem Festland zu besuchen.

PDG HELGA C. BORSZCZ

D 111 N-TERMINE 2007/08

- ❖ **1. September 2007**
Treffsicher – Special Olympics in Hamburg
- ❖ **7. September 2007**
2. Kabinettsitzung in Kiel
- ❖ **8. September 2007**
Distriktkonferenz in Kiel
- ❖ **27. September 2007**
PDG-Treffen im Forsthaus Seebergen/Lütjensee

- ❖ **3. Oktober 2007**
Traditionelles Gospelkonzert des LC HH-Hammonia in der St. Gertrudenkirche, Hamburg
- ❖ **18.-20. Oktober 2007**
Europa-Forum in Bukarest
- ❖ **alle Wochenenden November 2007**
Verkauf des Hamburger Lions-Adventskalenders im Hanse-Viertel
- ❖ **9.-11. November 2007**
Leo-Multi-Distrikt-Seminar in Hamburg
- ❖ **1. Dezember 2007**
Michelkonzert mit den Wiener Sängerknaben
- ❖ **2. Dezember 2007**
Lions-Adventsmarkt im Hanse-Viertel

Redaktionsschluss 111 N INTERN

10. Oktober 2007

Die nächste Ausgabe von 111 N INTERN erscheint im November 2007

REDAKTIONELLES

111 N Intern in eigener Sache!

Das Redaktions-Team freut sich über alle Beiträge der Clubs, bittet allerdings darum, die maximale Länge von ca. 35 Zeilen à 40 Zeichen einzuhalten, damit **alle Clubs mit einem Beitrag berücksichtigt werden können**.



IMPRESSUM

111N INTERN

Lions Club International
Distrikt 111 N

HERAUSGEBER: Distrikt 111 Nord

REDAKTIONSTEAM:

DG Klaus Baese, IPDG Wolfgang Stein, PDG Claus-Dieter Brandt, PDG Peter Hinrichs, PDG Helga C. Borszcz, KPR/ÖA

ANZEIGEN, HERSTELLUNG
UND REDAKTIONANSCHRIFT:
Atelier Schümann GmbH, 111 N INTERN
Auguste-Baur-Straße 7, 22587 Hamburg
Ansprechpartner: Klaus Schümann,
Patricia Schröder, Andreas Sommer
Telefon 040 86 66 69-0

Anzeigen: Stefanie Groth
Telefon 040 86 66 69-50

Telefax 040 86 66 69-40/-41
DFÜ Leonardo 040 86 66 69-60
email: lions@atelier-schuemann.de
www.atelier-schuemann.de

DRUCK UND VERARBEITUNG:
Schürmann + Klagges, Bochum

GRÜNDUNGS- UND CHARTERJUBILÄEN

10 Jahre

04.06.08 – LC Hamburg-Blankenese
17.06.08 – LC Hamburg-Oberalster

20 Jahre

21.11.07 – LC Hamburg-Hoheneichen (Charter)
23.04.08 – LC Husum-Goesharde (Charter)

25 Jahre

22.11.07 – LC Ahrensburg-Woldenhorn
23.04.08 – LC Ahrensburg-Woldenhorn (Charter)

30 Jahre

12.10.07 – LC Lütjenburg
22.10.07 – LC Uggelharde (Charter)
14.11.07 – LC Flensburg-Schiffbrücke
07.12.07 – LC Hamburg-Billetal
11.01.08 – LC Lübeck-Hanse
22.04.08 – LC Flensburg-Schiffbrücke (Charter)
20.05.08 – LC Lübeck-Hanse (Charter)
27.05.08 – LC Lütjenburg (Charter)

40 Jahre

10.11.07 – LC Föhr
20.04.08 – LC Neustadt in Holstein (Charter)
24.04.08 – LC Hamburg-Nordheide

50 Jahre

05.09.07 – LC Dithmarschen
21.01.08 – LC Husum
01.03.08 – LC Dithmarschen (Charter)
04.03.08 – LC Neumünster



Vermögen braucht Vertrauen



Nachweisbar auf Erfolgskurs: Haspa Vermögensberatung

Für Ihr Vermögen erwarten Sie zu Recht die beste Beratung. Wir bieten Ihnen höchste fachliche Kompetenz, eine individuelle Betreuung von Mensch zu Mensch und attraktive Lösungen.

Das bescheinigen uns nicht immer wieder unabhängige Experten, sondern vor allem unsere Kunden, deren Zahl ständig wächst.

Gern vereinbart der Leiter unseres Private Bankings, Jörg Ludewig, auch mit Ihnen einen persönlichen Termin. Sie erreichen ihn unter 040-3579-6565 oder per Mail unter Joerg.Ludewig@haspa.de

Haspa
Hamburger Sparkasse

Private Banking